

## **FDP Opfikon-Glattbrugg Sommer-Event: Vortrag der Schulleitung Opfikon und gemütlicher Grillabend**

**Die FDP Opfikon-Glattbrugg hat anlässlich der Parteiversammlung vom 21. Juni 2010 die Schulleitung Opfikon zu einem Vortrag eingeladen. Durch die Präsentation kam eine aktive Frage- und Diskussionsrunde in Gang. Der interessante Abend fand anschliessend bei gemütlichem Beisammensein einen geselligen Ausklang.**

Otto Peyer, Präsident der FDP Opfikon Glattbrugg, begrüsst 24 interessierte Parteimitglieder sowie drei Vertreter der Opfikoner Schulbehörde. Hans Zolliker, Schulpräsident, Roger Würsch, Leiter Schulverwalter sowie Werner Soland, Schulleiter nahmen den direkten Austausch mit lokalen FDP-Mitgliedern gerne wahr. Aus Sicht der Schul-/Bildungsbehörde seien solche Gelegenheiten ideal, selber wieder eine kritische Bilanz zu ziehen. Man habe das Bedürfnis die Bevölkerung zu informieren und sei ausserdem an Inputs der Einwohner immer äusserst interessiert, so Zolliker.

Im rund stündigen Vortrag wurden unter anderem die Rolle der Schulbehörden erklärt, deren Aufgaben und Kompetenzen definiert sowie Ausbildungsmassnahmen und Führungsbefugnisse verdeutlicht. Die Parteiversammlung erhielt weiter die Einteilung der Schule in Grundstufe, Oberstufe und Stärkenklassen A/B/C sowie die Eckpunkte zum Begabtenförderungsprogramm genannt.

Die Referate der drei Herren brachte als eine der Hauptproblematik zum Ausdruck, dass der Lehrermarkt im ganzen Kanton Zürich sehr ausgetrocknet ist. Es würden viel mehr Lehrpersonen pensioniert wie ausgebildet, so Zolliker. «Die pädagogische Hochschule ist nur zu 80 Prozent ausgelastet. Das ist ein fundamentales Problem auf kantonaler bzw. gar nationaler Ebene. Opfikon hat keine überdurchschnittliche Fluktuation.», so Hans Zolliker.

Es entstand eine rege Diskussion über das System mit den A/B/C Sekundar-Stärkeklassen. An diesem Punkt gehen die Meinungen der Schulleitung gegenüber Vertretern aus der Privatwirtschaft deutlich auseinander. Die Schulbehörde Opfikon zeigt sich überzeugt, mit dem Modell auf dem richtigen Weg zu sein. Aus der Sicht eines Lehrmeisters bzw. Unternehmers ist die mangelnde Vergleichbarkeit von Sekundarschülern aus den verschiedenen Gemeinden ein zentrales Problem. Weiter sind aus Unternehmenssicht mathematische oder sprachliche Begabungen kaum mehr ersichtlich. Lehrlinge seien nach der Schulzeit

auch nur mässig auf die Anforderungen vorbereitet, die eine Lehre an die Jugendlichen stellt, gaben sich verschiedene FDP-Vertreter überzeugt.

Abschliessend wurde von der FDP-Runde das Thema Gewalt angesprochen. Die Stadt Opfikon hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. 2010 wurde ein umfassendes Dokument verabschiedet, indem rückwirkend bis ins Jahr 2003 alle bekannten Gewaltfälle belegt sind. Regelmässigen Umfragen – zuletzt 2005, die nächste ist 2011 geplant – geben Rückschluss auf eine mögliche Dunkelziffer. Im Vergleich mit Gemeinden ähnlicher Struktur liege Opfikon absolut im Durchschnitt, was die Anzahl und Heftigkeit von Gewaltfällen betrifft, so Zolliker. Man stelle sich dem Thema und ziehe bei Bedarf umgehend die Polizei bei. Oft habe man sich vorbeugend von der Polizei beraten lassen. Bei Gewaltproblemen mit einem Schüler werde der Lehrer sowie die Schulleitung informiert, so Zolliker. Von dem Zeitpunkt, wo das Problem bekannt ist, sei es bereits etwas entschärft, ist der Schulleiter überzeugt.

Der Abend zeigte, dass die Schule in Opfikon durch die vorhandene Sozialstruktur in unserer Gemeinde enorm gefordert ist. Nach einer angeregten Diskussions- und Fragerunde ging die Parteiversammlung zum gemütlichen Teil des Abends über. Bei köstlichem Essen fand der interessante Abend einen geselligen Abschluss.

Otto Peyer zieht ein positives Fazit über den Partei-Sommer-Event: «Der Abend hat neben dem geselligen Beisammensein vor allem auch das Ziel, die Arbeit der Behörde dem Bürger näher zu bringen. Engagierte Gastreferenten treffen auf interessierte Parteimitglieder. Bereits zum dritten Mal haben wir unseren Sommer-Event in dieser Art veranstaltet. Die Veranstaltungen waren alle ein Erfolg. Wir freuen uns somit bereits wieder auf nächstes Jahr.»

### **Wer ist die FDP Opfikon**

Wir sind eine aktive Gruppe von freisinnig-liberalen BürgerInnen, die Lust haben, sich für Opfikon zu engagieren und die Zukunft mitzuprägen. Wir setzen uns für ein lebenswertes Opfikon mit den Ortsteilen Opfikon, Glattbrugg, Oberhausen und Glattpark ein. Haben Sie auch Lust sich aktiv zu engagieren? Kontaktieren Sie unseren Präsidenten Otto Peyer auf 079 278 40 70 – er freut sich auf Ihren Anruf.

Quelle FDP.Die Liberalen Kanton Zürich

FDP.Die Liberalen Opfikon  
Kommunikation  
Eliane Fasnacht

## Impressionen



**Gemeinderat Daniel Peter als Bar-Boy**



**Schulpräsident Hans Zolliker mit FDP-Gemeinderat Peter Bühler**



**FDP Opfikon-Glattbrugg – engagierte und aktive Parteimitglieder**

